

vdw 520

SplittBinder EP

Einsetzbar für Baumscheiben, Pflaster- und Plattenbänderungen, Flächenbelag, Rasenkanten und Spritzschutzstreifen



für leichte Verkehrsbelastung



wasserdurchlässig



für besonders breite Fugen

GftK

Qualität für Profis

weitere Eigenschaften



- für hoch wasserdurchlässige Flächen
- befahrbar
- hohe UV-Resistenz
- sehr hohe Beständigkeit gegen Vergilbung
- auch für **feuchte** Mineralstoffe geeignet
- hervorragend für Glassplitte geeignet
- großes Gestaltungsspektrum

Technische Daten vdw 520 SplittBinder EP

Beschreibung

Bindemittel zur Herstellung eines wasserdurchlässigen Splittmörtels.

Bindemittel:	zweikomponentiges, lösemittelfreies Epoxidharzbindemittel mit besonderen Additiven
Lieferform:	1,25 kg PE-Kombi-Flasche

Materialkennwerte

Dichte:	1,15 g/cm ³
Lagerstabilität:	1 Jahr

Umwelt

Entsorgungsschlüssel:	Komponente A: 080410, 080499 Komponente B: 080409, 080413, 080499
-----------------------	--

Verarbeitungsdaten

MV der Komponenten:	A:B = 100:60
Verarbeitungszeit:	ca. 30 Minuten bei 20 °C
Außentemperatur:	mind. 3 – max. 30 °C
Untergrundtemperatur:	mind. 3 – max. 30 °C

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 / 800 850 800 oder unter Technik@gftk-info.de stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie in jedem Fall unseren ausführlichen Prospekt „Anwendungstechnische Hinweise“. Diesen können Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei uns anfordern!

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2017

Verarbeitung vdw 520 SplittBinder EP



Oberfläche reinigen



Splittbinder dem Mineralstoff zugeben



intensiv mischen



Splittmörtel aufbringen



über Lehren abziehen



verdichten und glätten



Nachbehandlung beachten!

vdw 520 SplittBinder EP ist geeignet zur Herstellung eines Splittmörtels mit **staubfreien** Mineralstoffen in den Korngrößen 1/3 mm, 2/4 mm, 2/5 mm, 5/8 mm, 8/11 mm und 8/16 mm. Mit dem Inhalt einer Einheit können je nach Korngröße zwischen 25 kg und 40 kg Mineralstoff (max. 20 kg Glassplitt) gebunden werden.

Voraussetzungen:

Bei Fußgängerbelastung: Standfestes Sand- oder Splittbett. Die Dicke des Splittmörtels soll im verdichteten Zustand 3 cm betragen.

Bei PKW-Belastung: Verlegung auf drainfähigem Beton- oder Mörtelbett erforderlich. Wir empfehlen **vdw 480 BettungsCompound** oder **vdw 490 TrassdrainMörtel**.

Der Untergrund muss entsprechend den zu erwartenden Belastungen dimensioniert sein. Planmäßige Höhenlage, Neigung und Ebenheit müssen gewährleistet sein. Rückstandsfreie Entfernung vorhandener Verschmutzungen.

Vorbereitung:

Oberfläche, Fugenflanken und Mineralstoff rückstandsfrei reinigen.

Testfläche:

Bei Natur- und Betonsteinbelägen kann es durch den Kontakt zwischen **vdw 520 SplittBinder EP** und der Stein-oberfläche zu optischen Veränderungen, wie zum Beispiel Dunkelfärbung und/oder Fleckenbildung kommen, die auch irreversibel sein können. **Generell Testfläche anlegen!**

Materialaufbereitung:

Die Bindemittelkomponenten **unbedingt in der Reihenfolge**: Kies, Komp. A und Komp. B nacheinander intensiv vermischen. Anschließend gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals durchmischen. **Kein Wasser zugeben!**

Applikation:

Aufbereiteten Splittmörtel auf die Tragschicht bringen.

Mittels Schaufel verteilen und in entsprechender Dicke über Lehren höhengleich abziehen. Verdichten und Oberfläche glätten.

Nachbehandlung:

Absperrung und Regenschutz der frisch verlegten Flächen über einen Zeitraum von mindestens 12 Stunden (bei 20°C). Danach sind die Flächen begehbar. Endgültige Verkehrsfreigabe der Flächen nach 7 Tagen. Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Fläche eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Verarbeitungshinweise

Grundsätzliches

- Die Praxis hat gezeigt, dass es Mineralstoffe gibt, bei denen das verwendete Bindemittel besondere Effekte wie Dunkelfärbung hervorrufen kann. Bei hell-weißen Mineralstoffen kann es zu einer leicht gelblichen Farbveränderung kommen. Diese Erscheinungen resultieren aus dem Kontakt zwischen **vdw 520 SplittBinder EP** und Mineralstoff und sind kein Ausführungsmangel.
- Deshalb ist es erforderlich, bei kritischen Gesteinsarten eine **Probefläche** anzulegen. Die Probeflächen gelten als Referenzflächen.
- Beim Einsatz des Splittmörtels als Fugenfüller in Verbindung mit saugfähigen Plattenbelägen können auf der Oberfläche stärkere und länger anhaltende Farbtonvertiefungen auftreten, die auch irreversibel sein können. Darüber hinaus kann bei besonders stark saugenden Platten, wie zum Beispiel Granit und Sandstein, eine Dunkelfärbung durch aufsteigende Feuchtigkeit aus der Bettung entstehen.
- Alle Zeitangaben in diesem Datenblatt beziehen sich auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige verlängern diese Zeiten).

Liefergebinde

Verpackung	Artikel-Nr.
1,25 kg PE-Kombi-Gebinde	520 102 812
5 kg PE-Kombi-Gebinde	520 102 820
300 kg Fass-Gebinde	520 102 830

Notizen

vdw

Mörtelsysteme

Sicher bauen im System!

vdw

FugenMörtel

vdw

HaftSchlämme

vdw

BettungsMörtel

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!

oder per E-Mail: technik@gftk-info.de



facebook.de/gftkmbh



twitter.com/gftk_mbh

Ihr Ansprechpartner

**Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH**
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Telefon: +49 (0) 22 25 / 9157-0
Telefax: +49 (0) 22 25 / 9157-60
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de